

Folgen für Natur & Umwelt beim Bau einer zentralen Grundschule

DESHALB:

Wir sehen die 3 Grundschulen als Standortvorteil für Freiberg. Auch und gerade weil es für eine 15.000-Einwohner-Kommune eine Besonderheit darstellt.

Die Vorteile einer Zusammenlegung stehen in keinem Verhältnis zu den daraus resultierenden Nachteilen für Verkehr, Umwelt und Schulische Geborgenheit.



STIMMEN SIE AM 18. DEZEMBER MIT **JA**
UND SOMIT **FÜR DEN ERHALT** DER
3 GRUNDSCHULSTANDORTE!

KONTAKT

Bürgerinitiative c/o Albert Exler
Geisinger Strasse 16
71691 Freiberg am Neckar
Telefon 0 71 41 / 505 19 39
E-Mail: freiberg@drei-grundschulen.de

SPENDENKONTO

Inhaber: Evelyn Kieser
Bank: Volksbank Ludwigsburg
IBAN: DE60 6049 0150 0870 1760 05



ZUM BEISPIEL BAD SAULGAU:

In Bad Saulgau gibt es seit längerem eine große zentrale Grundschule, und es zeigt sich mehr und mehr, dass sich ein Verkehrschaos an einer zentralen Grundschule durch Verkehrsschilder nicht vermeiden lässt.

Der Standort Kasteneck ist von der Infrastruktur her noch schlechter angebunden.

Der Gemeinderatsbeschluss für die zentrale Grundschule wurde gefasst, ohne sich über die Folgen für Natur, Umwelt und die Anwohner des Kasteneck-Gebiets in Freiberg bewusst zu sein.

Eine Sanierung ist grundsätzlich ökologischer als Abriss und Neubau.

Eine zentrale Schule bedeutet ...

MEHR BINNENVERKEHR FÜR FREIBERG

... und führt damit zu einer Verschlechterung der Luft in Freiberg.

Die mindestens **10-fache Menge an PKWs** als bisher

Dies ergäbe bei 142 g Treibhausgasen pro gefahrenem Kilometer:

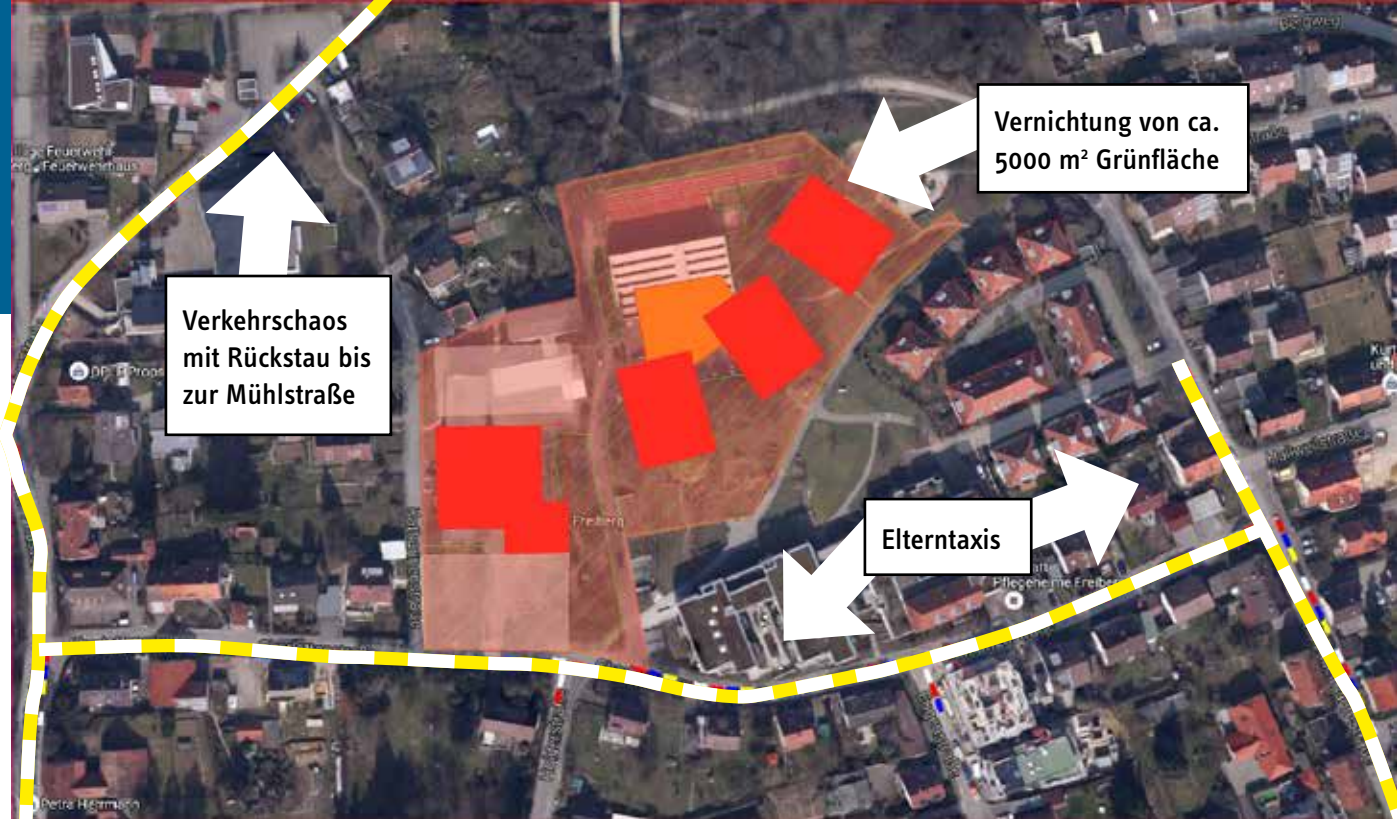
142 g (72,3 Liter) CO₂ Gase
x 3 km (durchschnittliche Entfernung für Hin- und Rückweg)
x 400 Fahrten (Anzahl der gefahrenen Kinder)
x 200 Tage (Schultage im Jahr)

= 34.080 kg (17,35 Mio Liter) CO₂ Gase mehr

also **34.080 kg** bzw. **17,35 Liter CO₂ Gase mehr im Jahr** – Ist dies Freibergs Beitrag zum Klimaschutz?

Zudem erfolgt der Eingriff in die wichtigste und einzige größere noch erhaltene Grün- und Frischluftzone Freibergs, das Gründelbachtal. Durch die Bebauung wird die Luftsituation und damit auch die Luftqualität in Freiberg weiter verschlechtert.

Der geplante Neubau in den Kasteneckpark stellt eine Neuversiegelung dar. Der Eingriff bedeutet einen weiteren Verlust wertvoller innerstädtischer Grünflächen. Ausgleichflächen, deren Kosten noch nicht geklärt sind, müssen geschaffen werden.



WENIGER EIGENE VERKEHRSERFAHRUNG FÜR KINDER

Den Schulkindern wird der Schulweg genommen. Das bedeutet weniger Bewegung, weniger persönliche (soziale) Erfahrung, weniger Zeit im Freien und damit auch weniger Naturerfahrung.

Eine Studie der Uni Dortmund belegt, dass Kinder, die gefahren werden, sich nicht mehr in ihrer Umgebung auskennen, ja sogar dass es mehr Mitfahrurfälle gibt als Fußgängerunfälle.

++ bitte gehen Sie wählen am 18.12.2016 ++

++ bitte gehen Sie wählen am 18.12.2016 ++